

S i e b e n t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 16. November 1854.

Erster Theil.

Ouverture zu „Coriolan“ von L. van Beethoven.

Arie aus dem Oratorium „Paulus“ v. F. Mendelssohn Bartholdy,
gesungen von Herrn *Albert Eilers*, Opernsänger aus
Dresden.

Arie.

Gott, sei mir gnädig nach Deiner Güte und tilge meine Sünden nach Deiner grossen Barmherzigkeit. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und nimm Deinen heiligen Geist nicht von mir. Ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirst Du, Gott, nicht verachten.

Denn ich will die Uebertreter Deine Wege lehren, dass sich die Sünder zu Dir bekehren! Herr! thue meine Lippen auf, dass mein Mund Deinen Ruhm verkündige.

Und tilge meine Sünden nach Deiner grossen Barmherzigkeit! Herr! verwirf mich nicht.

Fantasie über ungarische Motive für zwei Flöten mit Orchesterbegleitung, componirt und vorgetragen von den Herren *Franz* und *Carl Doppler*, Kapellmeister am National-Theater in Pesth.

Scene und Arie mit obligatem Pianoforte von W. A. Mozart, vorgetragen v. Fräulein *Georgine Stabbach* und Fräulein *Luise Haufe*.

Recitativ.

Ch'io mi scordi di te, che a lui mi doni,
Puoi consigliarmi? E puoi voler, che invita — —
Ah nò, sarebbe il viver mio di morte
Assai peggior! — Venga la morte,
Intrepida l'attendo! — Ma, ch'io possa
Struggermi ad altra face, ad altro oggetto
Donar gl' affetti miei,
Come tentarlo? — Ah, di dolor morrei! —

Miss II y 60, 10